

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 155.

Dresden, am 9. Dezember

1908.

A) Hundertfünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 1500	4429 B
Entschuldigungen	4429 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über den mittels Königl. Dekrets Nr. 60 vorgelegten Nachtrag zum Personal- und Besoldungsetat der Landes- Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1908 und 1909. (Drucksache Nr. 563)	4429 C
Hähnel, Berichterstatter	4429 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 92 des ersten Nachtrags zum ordentlichen Staatshaushalts- Etat für 1908/09, Technische Hochschule zu Dresden betreffend. (Drucksache Nr. 562)	4430 B
Dr. Vogel, Berichterstatter	4430 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	4431 A

Präsident:

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Graf von Hohen-
thal und Bergen und Dr. Beck und die Herren Re-
gierungskommissare Wirkl. Geh. Räte Merz und
Dr. Waentig, Geh. Rat Dr. Bonik, Geh. Regierungs-
räte Dr. von Oppen und Dr. Schmalz.

Anwesend 67 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 1500.) Druckabzüge einer Petition des (C)
Dr. med. R. Schmidt in Schedewitz, den Besuch der
Schulen in Zwickau durch Kinder aus den in nächster
Nähe von Zwickau gelegenen Ortschaften betreffend.

Präsident: Zu verteilen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt
Herr Abg. Richter wegen Teilnahme an einer Handels-
kammeritzung und wegen dringender Berufsgeschäfte
die Herren Abgg. Bahner und Förster.

Wir treten in die Tagesordnung ein:
1. „Schlußberatung über den mündlichen Be- (D)
richt der Finanzdeputation A über den
mittels Königl. Dekrets Nr. 60 vorgelegten
Nachtrag zum Personal- und Besoldungs-
etat der Landes-Brandversicherungsanstalt
auf die Jahre 1908 und 1909.“ (Drucksache
Nr. 563.)

Berichterstatter Herr Abg. Hähnel.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem
Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Hähnel: Meine hochgeehrten
Herren! Der vorliegende Nachtrag des Königl. Dekrets
Nr. 60 steht zwar nicht in unmittelbarem Zusammen-
hange mit dem Staatshaushalts-Etat, es ist aber
jedenfalls die Notwendigkeit vorhanden, daß die Ein-
stellungen in einem gewissen Verhältnis stehen zu
den Einstellungen im Staatshaushalts-Etat.

Die Deputation hat das vorliegende Dekret
daraufhin geprüft. Sie finden die Grundsätze, nach
denen die Gehaltsfragen behandelt sind, auf Seite 5
des Königl. Dekrets in den Erläuterungen. Die Depu-
tation hat sich überzeugt, daß diese Einstellungen im
Verhältnis stehen zu den Gruppen, die in Vergleich
gezogen werden müssen, zu den Gruppen im Staats-